



## Wandervergnügen für jedermann

### Wanderungen kurz beschrieben

#### Rundwanderung um den Dossen

Wir starten am Rathausplatz in Schönau und gehen zum ehemaligen Schlageter-Denkmal. Nach wenigen Gehminuten auf dem Philosophenweg erreichen wir den Letzbergweiher, wo wir die Ruhe sowie die einzigartige Naturlandschaft genießen und tief Luft holen. Nach einer Pause gehen wir in Richtung Schönberger und anschließend auf dem Rossackerweg bergaufwärts zur Unteren Stuhlebene. Unterhalb der Stuhlebene überqueren wir die Böllener Straße und umrunden den Dossen. Wir kürzen über einen schmalen Waldpfad ab und erreichen schließlich Entenschwand, von wo wir weiter talabwärts über den Golfplatz gehen. Wir überqueren erneut die Schönberger Straße und gelangen über den Sonnenpark mit seinem idyllischen Weiher und der Felsenstraße zurück zum Rathaus.

→ Wegstrecke: 10,8 km    ⚓ Höhenmeter: 455 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: leicht    ⌚ Dauer: ca. 4,5 Stunden

#### Panorama-Rundweg von Holz nach Herrenschwand und zurück

Start ist der Wanderparkplatz „Holzer Kreuz“. Wir wandern zunächst auf dem geteerten Weg bis zur Schneckenbodenhütte. Um den Schneckenkopf führt uns der Weg durch Buchenaltbestände zum Dornwasen. Bei schöner Wetterlage haben wir von hier aus eine tolle Alpensicht. Wir gehen weiter, vorbei an der Sattelwasenhütte, auf einem schönen und aussichtsreichen Panoramaweg Richtung Herrenschwand. Nach Durchquerung der Ortsmitte geht es erst über einen asphaltierten Weg, dann über wildromantische Bergwiesen zurück zum Ausgangspunkt.

→ Wegstrecke: 11,6 km    ⚓ Höhenmeter: ca. 300 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: leicht    ⌚ Dauer: ca. 4 Stunden

#### Panorama-Rundweg von Wieden zum Knöpflesbrunnen

Bei dieser Wanderung gibt es verschiedene Wandermöglichkeiten. Variante: Einstieg zum Spitzdöbelweg (Nähe Schule). Wir folgen der Beschilderung bis nach Ungendwieden und weiter zur Lailehöhe, bis wir schließlich dann auf den wunderschönen Panoramaweg zum Knöpflesbrunnen gelangen. Hier haben wir ein herrliches Panorama ins Wiedener Tal und im Hintergrund

#### auf den Hausberg Belchen.

Beim Aussichtspunkt Tannenharzfelsen auf der Bergkuppe hat man ebenfalls eine schöne Aussicht auf die umliegenden Schwarzwaldhöhen. Einkehrmöglichkeit im Almgasthaus Knöpflesbrunnen. Zurück wandern wir auf dem Finstergrundweg (5,4 km) weiter durch die Ortsteile Graben und Säge zum Ausgangspunkt zurück.

→ Wegstrecke: 12 km    ⚓ Höhenmeter: ca. 270 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: mittel    ⌚ Dauer: ca. 4 Stunden

#### Zum Zweistädteblick

Vom Rathausplatz in Schönau folgen wir der Tunauer Straße für ca. 750 m, ehe wir beim Haus Nr. 25 in den Wanderweg Richtung Bischmatt (gelbe Raute) einbiegen. Wir überqueren die Fahrstraße nach Belchenhaus und gehen oberhalb von Bischmatt, erst auf einem Feldweg, danach auf einem geteerten Sträßchen bis nach Tunau, wo wir am Ortsausgang auf den Erdaltertumspfad (Themenpfad) stoßen. Vorbei an der Schießanlage und dem Bolzplatz führt uns der Weg, leicht ansteigend, zum vier Kilometer entfernten Zweistädteblick (atemberaubender Ausblick zum Belchen sowie auf die beiden Städte Schönau und Todtnau). Am Zweistädteblick beginnt nun der Abstieg über schmale Bergweiden und durch Heidelbeerstaude, bis wir schließlich auf breiten Wanderwegen nach Michelrütte (Gletscherfindling) gelangen. Über den Mühlhaldenweg geht es weiter talabwärts Richtung Schönau. Vorbei an der Wassertrestelle erreichen wir wieder den Ausgangspunkt.

→ Wegstrecke: 10,4 km    ⚓ Höhenmeter: ca. 762 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: mittel    ⌚ Dauer: ca. 3 Stunde

#### Von Schönau hinauf zum Belchen

Der Ausgangspunkt der Wanderung ist die Tourist-Information in Schönau, direkt an der katholischen Kirche im Stadtzentrum gelegen. Von hier folgen wir erst der Talstraße und dann dem Felsenweg in Richtung der evangelischen Kirche. Unterhalb dieser halten wir uns rechts und gehen ab hier, der blauen Raute in die Eggenrüttestraße folgend, wo wir auf einen etwas breiteren Wanderweg stoßen. Wir passieren erst das ehemalige Schlageter-

Denkmal und anschließend den Letzbergweiher, bevor wir zum Ochsenberg sowie dem Mittelbühl gelangen. Hier legen wir eine kurze Trinkpause ein und genießen die schöne Aussicht. Es geht weiter über den Rabenfels und die Obere Stuhlebene, von der wir bei günstigen Witterungsbedingungen eine grandiose Sicht auf die gesamte Schweizer Alpenkette haben. Über das Böllener Eck geht es weiter bergauf zum Belchenhaus, welches unweit des Gipfelkreuzes liegt. Nach einem kurzen Rundgang um den Gipfel erreichen wir wieder die Bergstation der Belchenbahn. Von der Talstation der Seilbahn geht es mit dem Bus zurück nach Schönau.

→ Wegstrecke: ca. 10 km    ⚓ Höhenmeter: ca. 950 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: schwer    ⌚ Dauer: ca. 4 Stunden

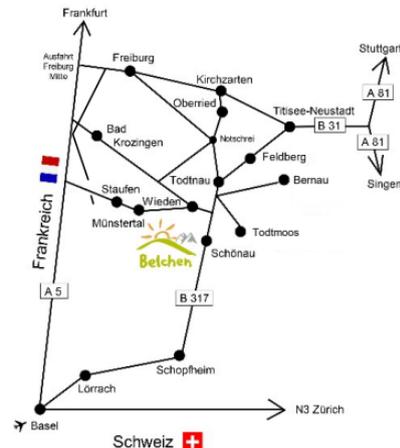
#### Vom Belchen zum Nonnenmattweiher und zurück

Wir beginnen unsere 15 Kilometer lange Tour an der Bergstation der Belchen-Seilbahn und schweben so zunächst mit der Belchenbahn in Richtung des Berggipfels. Wer will, kann allerdings auch die 3,5 Kilometer lange Belchenstraße hinauf zur Bergstation laufen. Von hier folgen wir ein kurzes Stück dem unteren Belchenrundweg und gehen talabwärts, östlich vorbei am Hohelch und dem Heideck über verschlungenen Wegen hinab ins Tal. Dazwischen genießen wir auf unserem Abstieg nach Hinterheubronn immer wieder die grandiosen Aussichten über den Südschwarzwald bis zu den Schweizer Alpen. Nach rund fünfeinhalb Kilometern passieren wir erst den Haldenhof und anschließend den kleinen Neuenwegger Ortsteil Hinterheubronn, ehe wir den idyllischen Nonnenmattweiher erreichen. Wir folgen der Beschilderung weiter nach Vorderheubronn und nach Neuenweg, ehe wir uns auf den finalen fünf Kilometer langen Anstieg (638 Höhenmeter) zum Belchen begeben. Nachdem wir das Böllener Eck passiert haben, schlängelt sich der Weg nun das letzte Stücken serpentinenmäßig hinauf bis zum Belchengipfel.

→ Wegstrecke: ca. 15 km    ⚓ Höhenmeter: 764 (Aufstieg)  
 ●●● Schwierigkeit: schwer    ⌚ Dauer: ca. 6 Stunden

#### Tourentipps

Viele weitere Tourentipps mit Kartenmaterial erhalten Sie auf unserer Homepage sowie in unserer Wanderkarte.



#### Weitere Informationen:

Tourist-Information Schönau  
 Neustadtstraße 1  
 79677 Schönau i. Schw.  
 Tel. +49 (0) 7673 / 918130

Tourist-Information Wieden  
 Kirchstraße 2  
 79695 Wieden  
 Tel. +49 (0) 7673 / 303

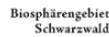
[www.schwarzwaldregion-belchen.de](http://www.schwarzwaldregion-belchen.de)  
[info@schwarzwaldregion-belchen.de](mailto:info@schwarzwaldregion-belchen.de)



KURZE SPAZIERWEGE UND  
 WANDERVORSCHLÄGE



Ältern • Böllen • Fröhd • Schönau im Schwarzwald  
 Schönberger • Tunau • Utzenfeld • Wembach • Wieden



Naturpark  
 Südschwarzwald





## Leichte Spazierwege

Die Füße vertreten

### Mühlmattweg

Kurzer und sehr einfacher Spaziergang für jedes Alter, die Spazierpromenade von Schönau.

→ Wegstrecke: 2,0 km    ⚡ Höhenmeter: 30 (Aufstieg)

### Haselberg Rundweg

Schöne und aussichtsreiche Wanderung rund um den Haselberg, oberhalb von Schönau gelegen.

→ Wegstrecke: 7,3 km    ⚡ Höhenmeter: 205 (Aufstieg)

### Über den Gurgel

Erst vorbei am Pferdestall, über den Gurgel nach Wembach und dann über die Flüh zum Ausgangspunkt zurück.

→ Wegstrecke: 5,0 km    ⚡ Höhenmeter: 70 (Aufstieg)

### Rund um Schönau

Erlebniswanderung vorbei an den schönsten Plätzen Schönaus.

→ Wegstrecke: 8,8 km    ⚡ Höhenmeter: 411 (Aufstieg)

### Regenwurmfpfad (Belchenerlebnisweg)

Der Pfad für Jung und Alt

→ Wegstrecke: 2,5 km    ⚡ Höhenmeter: 74 (Aufstieg)

### Kneippwanderwege in Wieden

Drei Wege vermitteln das ganzheitliche Naturheilverfahren der fünf Elemente Sebastian Kneipps.

→ Wegstrecke: 2 - 13 km    ⚡ Höhenmeter: 111 - 470 (Aufstieg)

### Besondere Wege gehen

#### Unsere Themnpfade laden Sie ein

Lernen Sie die Besonderheiten des Urlaubsgebietes im Naturpark Südschwarzwald kennen. Auf Entdeckungspfaden, die sich von den herkömmlichen Lehrpfaden unterscheiden, erstrecken sich die Pfade in einer Höhenlage von 500 bis 1.414 Metern. Zu jedem Pfad gibt es eine handliche Broschüre, die mit einer Karte zusammengefasst ist. Die Broschüren sind in den Tourist-Informationen in Schönau und Wieden erhältlich.

### Gletscherpfad

Auf den Spuren eines der größten Gletscher im eiszeitlichen Schwarzwald.

→ Wegstrecke: 5,3 km    ⚡ Höhenmeter: 243 (Aufstieg)

### Urwaldpfad

Im Bannwald Flüh bleibt die Natur sich selbst überlassen.

→ Wegstrecke: 4,5 km    ⚡ Höhenmeter: 177 (Aufstieg)

### Hirtenpfad

Begeben Sie sich auf die Spuren des Dorfirten Otto.

→ Wegstrecke: 5,6 km    ⚡ Höhenmeter: 214 (Aufstieg)

### Belchenpfad

Erleben Sie die Flora und Fauna dieses grandiosen Berges.

→ Wegstrecke: 1,3 km    ⚡ Höhenmeter: 61 (Aufstieg)

### Pfad ins Erdaltertum

Erfahren Sie mehr über heißes Lava, kühle Tiefen und Riesenlurche.

→ Wegstrecke: 3,3 km    ⚡ Höhenmeter: 206 (Aufstieg)

### Stadtgeschichtlicher Pfad

Spaziergang durch Schönaus Vergangenheit.

→ Wegstrecke: 1,6 km    ⚡ Höhenmeter: 5 (Aufstieg)

### Weidbuchenpfad

Bizarre Baumgestalten mit besonderen Lebensgeschichten.

→ Wegstrecke: 2,4 km    ⚡ Höhenmeter: 282 (Aufstieg)

### Alter Kirchweg

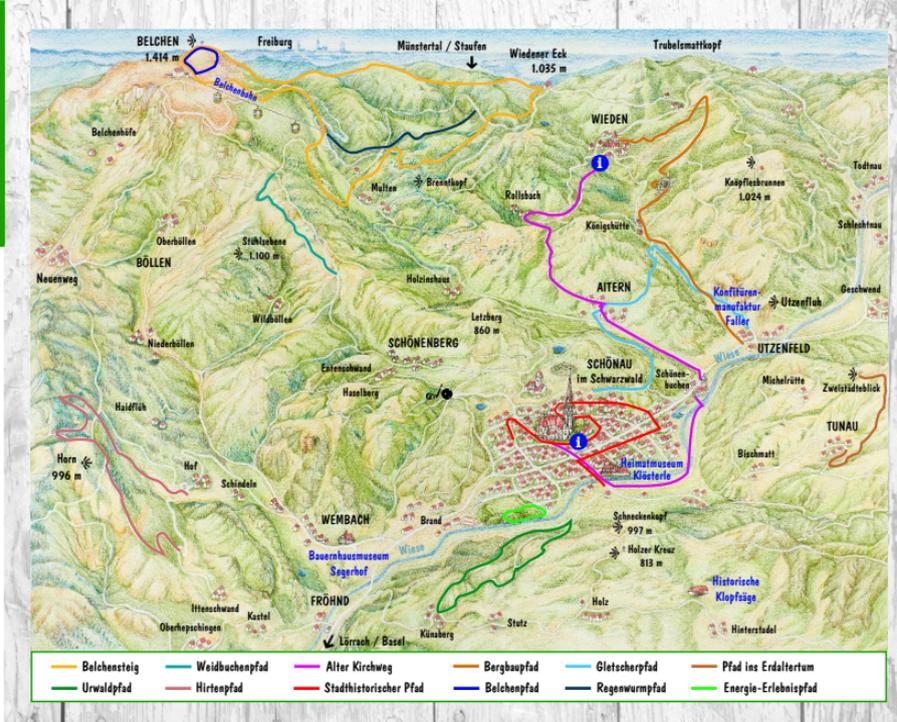
Leben in einem Schwarzwaldtal bevor es ausgebauten Straßen gab.

→ Wegstrecke: 9,3 km    ⚡ Höhenmeter: 141 (Aufstieg)

### Bergbaupfad

Verbindet die Spuren des Bergbaus im Wiedener Tal mit dem Besucherbergwerk Finstergrund.

→ Wegstrecke: 9,0 km    ⚡ Höhenmeter: 111 (Aufstieg)



## Beschilderung & Leitsystem

### Der Weg ist das Ziel

Damit Sie den richtigen Weg auf Ihrer Wanderung im Schwarzwald finden, erklären wir Ihnen gerne die Wanderwege-Beschilderung im Schwarzwald.

An jedem Wegweiserstandort, auf dem Nah- und Fernziele mit einer Kilometerangabe angeschrieben sind, steht darunter auch die Höhenangabe. Ebenso abgebildet ist eine farbige Raute. Das oben stehende Ziel einer jeden Richtung ist auch der Name des nächsten Standortes, also Ihr Nahziel. Es folgen von oben nach unten Zwischenziele, ehe ganz unten das Fernziel angeschrieben werden ist. Auf dem Weg von Schilderstandort zu Schilderstandort werden Sie von der gelben, blauen oder der roten Raute geleitet. Nicht an

jeder Kreuzung und jedem Abzweig befindet sich ein Schilderstandort. Oftmals weisen Ihnen die Rauten kurz nach einer Kreuzung auch den richtigen Weg zum nächsten Ziel. Die vom Schwarzwaldverein entwickelte Markierungs- und Beschilderungssystematik der Wanderwege gilt einheitlich für den gesamten Schwarzwald. Die rote Raute steht für Fernwanderwege, die blaue für regionale Wege und Höhenzugangswege, die gelbe dagegen für örtliche Wanderwege. Auf vielen Wanderkarten sind die Standorte der Wegweiser durch gelbe Fähnchen oder rote Punkte markiert, die Namen der Standorte sind zudem meist eingedruckt.



## Natur erleben. Mit Respekt.

Respektvoll in der Natur unterwegs

Die Natur ist Freizeit- und Lebensraum zugleich. Hier fühlen wir uns wohl, können aktiv sein, die Seele baumeln lassen. Doch egal ob beim Sport oder auf Ausflügen: Wir teilen die Natur jederzeit mit Pflanzen und Tieren. Je weniger wir deren Lebensräume stören, desto besser. Respektvoll in der Natur unterwegs zu sein heißt auch, das Miteinander sowie die Landwirtschaft wertzuschätzen. Ob zu Fuß oder per Rad, es gilt das Motto: Gemeinsam Natur erleben.

Wir wollen, dass Sie raus gehen und die Natur in vollen Zügen genießen, aber damit der Schutz der Natur gewährleistet wird, müssen wir uns alle an bestimmte Regeln halten und rücksichtsvoll verhalten. Die Regeln gelten für alle Naturräume. In Schutzgebieten wie dem Nationalpark, dem Biosphärengebiet, den Naturparks und den Naturschutzgebieten sind sie noch weitreichender.

### 10 Goldene Regeln

1. Auf den Wegen bleiben.
2. Hunde an der Leine lassen.
3. Keine Abfälle hinterlassen.
4. Wildcampen (mit Zelt oder Fahrzeug) ist verboten. Feuer nur in offiziellen Feuerstellen und keinesfalls bei Waldbrandgefahr.
5. Abstand zu Wild- und Weidetieren halten und ruhig verhalten.
6. Meiden von Dämmerung und Nachtzeiten.
7. Kein Foto rechtfertigt einen "Fehltritt" in geschützte Naturräume.
8. Regeln von Schutzgebieten befolgen.
9. Geheimtipps dürfen geheim bleiben.
10. Wertschätzung der verschiedenen Aktivitätsformen.

Für den bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum setzen sich mehrere Initiativen im Schwarzwald ein. Diese finden Sie unter: [www.respekt-schwarzwald.info](http://www.respekt-schwarzwald.info).

